

Beschluss des Landrats vom 27.04.2023

Nr. 2132

14. Ereignisdienste Basel-Landschaft

2022/674; Protokoll: ps

Marc Scherrer (Die Mitte) gibt eine kurze Erklärung ab und nimmt zur Kenntnis, dass der Regierungsrat an einem Projekt für eine kantonale Einsatzzentrale arbeitet. Die Resultate sollten Mitte dieses Jahrs vorliegen. Liegen die Lösungen vor, wird darüber im Rahmen einer Vorlage, wenn es dann eine solche gibt, diskutiert. Eine Feststellung: An der letzten Kommissionssitzung der VGK wurde eine verwandte Vorlage diskutiert. Bezüglich der Rettungsdienste gibt es noch keine Lösung. In der Beantwortung der vorliegenden Interpellation war zu lesen, dass der Regierungsrat daran ist, die beiden Rettungsdienst-Dienstleistungen – BS/BL und Rettungsdienst Nordwestschweiz – im Rahmen eines Projekts zu einer Organisation zusammenzuführen. Diese Vorlage wird an der nächsten VGK-Sitzung weiter behandelt. Dann könnte ein Update zum Zeithorizont für dieses Projekt gegeben werden, da dies einen gewissen Einfluss auf die Vorlage hat, die in der VGK diskutiert wird.

Regierungsrat **Thomas Weber** (SVP) hält fest, in einem nächsten Schritt werde der Regierungsrat darüber befinden müssen, ob überhaupt ein Projektinitialisierungsauftrag und in welcher Form dieser erfolgt. Die Vorbereitungsarbeiten sind im Gange, jedoch gibt es übergeordnete Schnittstellen. Das Thema Einsatzzentrale ist seit 30,40 Jahren ein Wiedergänger. Heute wurden zudem Vorstösse zum Thema Feuerwehr etc. eingereicht. Die Themen kommen immer wieder auf. Das Ganze ist sehr komplex und es gibt viele Schnittstellen. Es liegt noch kein ausdefinierter Projektantrag vor. Ein Initialisierungsauftrag sollte vor den Sommerferien im Regierungsrat diskutiert werden können, allerdings lösungsoffen. Es geht darum, das Optimum herauszuholen, unter Berücksichtigung der bestmöglichen Koordination der Einsatzmittel. Vor allem der Fachkräftemangel und die Ausbildung sollen gezielt angegangen werden.

://: Die Interpellation ist erledigt.
